

TGA-Forum 2015

Gebäude- und Versorgungstechnik in Industrie,
Gewerbe und Verwaltung

Fachkonferenz mit Best Practices
9. und 10. Dezember 2015 in München



TGA Live:

Besichtigen Sie mit uns
das Europäische Patentamt
oder die Zentrale der
Stadtwerke München

Die TGA der Zukunft – aktuelle Trends und neueste Entwicklungen

- > Optimale Konzepte für eine effiziente TGA
- > Zusammenspiel von Architektur, Gebäudetechnik und Nutzer
- > Energetische Standards der Zukunft – Anlagentechnik in hochwärmegedämmten Gebäuden
- > Gebäudeautomation – das Werkzeug für die Betriebsoptimierung
- > Interaktion zwischen Gebäudehülle, TGA und Prozesskette
- > Die mängelfreie Abnahme
- > Vereinfachte EnEV-Bewertung der Anlagentechnik

Mit zahlreichen Praxisbeispielen – Siemens Headquarters, Stadtwerke München, MTU Aero Engines, Europäisches Patentamt u.v.a.

Ihre Referenten:

Prof. Dr.-Ing. Martin Becker, Institut für Gebäude- und Energiesysteme, Hochschule Biberach und Ingenieurbüro Prof. Dr. Becker
Bernhard Bergjan, Geschäftsführer, agn Niederberghaus & Partner GmbH
Thomas Braun, General Manager „Siemens Headquarters“, Siemens Real Estate
Marc Capeder, Leiter Facility Management, Bereich Operations Services, Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG
Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht, Institut für Werkstoffe im Bauwesen (IWB), Universität Stuttgart
Prof. Dr.-Ing. Rainer Hirschberg, Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. Rainer Hirschberg
Jens Langer, Stadtwerke München
Rupert Mayr, Director Building Design & Facility Management, MTU Aero Engines AG
Wolfgang Sach, Inhaber, IB-Sach&Dieter GbR
Andreas Schäffer, Strategisches Facility Management, Europäisches Patentamt
Dr.-Ing. Markus Treiber, Associate Partner, Drees & Sommer Advanced Building Technologies GmbH
Johannes Weitzel, Prokurist, Leiter Energie + Umwelt, Carpus+Partner AG
Prof. Dr.-Ing. Dieter Wolff, Fakultät Versorgungstechnik, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Fachliche Leitung:

Professor Uwe Rotermund, Leiter fm.benchmarking 2015 in Kooperation mit GEFMA e.V. und Real FM e.V., Fachhochschule Münster, Prof. Uwe Rotermund Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Höxter/Weser

Medienpartner:



Erster Tag I Mi., 9. Dezember 2015

Fachliche Leitung: Professor Uwe Rotermund, Leiter fm.benchmarking 2015 in Kooperation mit GEFMA e.V. und Real FM e.V., Fachhochschule Münster, Prof. Uwe Rotermund Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Höxter/Weser

9.15	Begrüßung durch den Konferenzleiter und Management Forum Starnberg	12.15	Siemens Headquarters: Ein Vorzeigeprojekt für nachhaltiges Bauen <ul style="list-style-type: none">> Die neue Siemens-Konzernzentrale – Weltoffen. Transparent. Innovativ.> Nachhaltigkeitskonzept am Beispiel von Geothermie, Raumklima und E-Mobility Thomas Braun , General Manager „Siemens Headquarters“, Siemens Real Estate Dr.-Ing. Markus Treiber , Associate Partner, Drees & Sommer Advanced Building Technologies GmbH
9.30	Effiziente TGA erfordert ein langfristiges Konzept! <ul style="list-style-type: none">> Installationsgrade von verschiedenen Gebäudetypen> Grundlagen zum Betrieb der TGA> Lebenszykluskosten der Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung> Organisation von Betrieb, Instandhaltung> Langfristige Kostenoptimierungsmaßnahmen> Energie- vs. Instandhaltungskosten, wie ist das Verhältnis?> Betriebskonzept und Betriebshandbuch für Gebäude> Anforderungen an die Planer aus dem Gebäudebetrieb Professor Uwe Rotermund	13.00	Gemeinsames Mittagessen
10.15	TGA-Konzepte beim neuen MTU–Kompetenzzentrum für die Hightech– Blisk-Fertigung <ul style="list-style-type: none">> Layoutplanung Maschinen und Versorgungstechnik> Pilotprojekt: EnergieVersorgungsAtlas (EVA)> Energieeffizientes Kühlkonzept durch Brunnenwasserkühlung mit Grundwasser> Lüftungstechnik> Betreiberkonzept mit Schnittstellendefinitionen Maschine/Gebäude> Modulare Medienversorgung – i-Tube> Instandhaltungsmanagement über mobile Endgeräte Rupert Mayr , Director Building Design & Facility Management, MTU Aero Engines AG	14.45	Anforderungen an die Steuerung von Energieverbund-Systemen <ul style="list-style-type: none">> Effiziente moderne Versorgungssysteme bestehen aus Grundlastkomponenten und Spitzenlastsicherungen> Zusätzlich werden z.T. noch regenerative Systeme eingekoppelt - dies ist politisch gewollt und für Neubauten genehmigungsrelevant> Nur mit Simulationen können die Systeme und deren Betriebsweise wirtschaftlich ausgelegt werden> Die Hydraulik und die Gebäudesteuerung werden dabei oft unzureichend umgesetzt, so dass der Nutzen ableibt> Komplexe Systeme erfordern ein Monitoring für den erfolgreichen Betrieb> Beispiele: Bürogebäude und Pharmafabrik Johannes Weitzel , Prokurist, Leiter Energie + Umwelt, Carpus+Partner AG
11.00	Kommunikations- und Kaffeepause	15.30	Energetische Standards der Zukunft - Anlagentechnik in hochwärmegedämmten Gebäuden <ul style="list-style-type: none">> Fehlentwicklungen in Gesetzgebung und Förderung> CO₂-Emissionen anstelle Primärenergie als zukünftiger Bewertungsmaßstab für Bestand und Neubau> Best-Practice-Beispiele für erreichbare Effizienzen in der Energie- und Gebäudetechnik> Zukünftiger Erfolgsnachweis durch Smart-Meter (Gas, Strom, Wärmemengen) und durch eine Energieanalyse aus dem Verbrauch z.B. für Contractingprojekte (Alliance Contracting)> Forschungsergebnisse zu geförderten Projekten der DBU und des BMUB Prof. Dr.-Ing. Dieter Wolff , Fakultät Versorgungstechnik, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
11.30	Thermische Interaktion zwischen Gebäudehülle, TGA und Prozesskette – Die Hochenergieeffiziente Modellfabrik „ETA“ der TU Darmstadt <ul style="list-style-type: none">> Ziel: Optimierung der Gesamtfabrik statt isolierter Optimierung der einzelnen Teilsysteme> Thermisch aktivierbare Gebäudehülle durch innovative Hüllkonstruktion> Disziplinenübergreifende Verknüpfung von Systemen> Kopplung der Anlagen- und Gebäudeenergieflüsse> Entwicklung von Mess- und Regelkonzepten unter Berücksichtigung von Produktion, Gebäudebetrieb und Witterung Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht , Institut für Werkstoffe im Bauwesen, Universität Stuttgart		

16.15	Kommunikations- und Kaffeepause		
16.45	<p>Vereinfachtes Verfahren zur energetischen Bewertung nach DIN V 18599 – Tabellenverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> > Allgemeines zur DIN V 18599 > Gliederung der Anlagenteilebereiche > Energiebilanz – Effizienz - Nutzenergie > Gebäude- und Anlagenbewertung mit Tabellenverfahren > Beispiel > Ausblick Jahresbilanzverfahren <p>Prof. Dr.-Ing. Rainer Hirschberg, Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. Rainer Hirschberg</p>		<ul style="list-style-type: none"> > PCM als zentraler Energiespeicher im Lüftungssystem > Lüfterregister und PCM als kombinierte Systeme, Projektbeispiel Land- und Amtsgericht in Düsseldorf > Ergebnisse Monitoring <p>Bernhard Bergjan, Geschäftsführer, agn Niederberghaus & Partner GmbH</p>
17.30	<p>Der Trade-off zwischen architektonischem Highlight, effizienter Gebäudetechnik und subjektivem Benutzerempfinden</p> <ul style="list-style-type: none"> > Interessenkonflikte während der Bauphase > Erste User-Erfahrungen in und mit dem Gebäude > Die Suche nach der idealen Arbeitsumgebung und deren Umsetzung <p>Marc Capeder, Leiter Facility Management, Bereich Operations Services, Allianz Suisse Versicherungsgesellschaft AG</p>		<p>10.45</p> <p>Kommunikations- und Kaffeepause</p>
18.15	<p>Get-Together: Wir laden Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten und Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch, Networking und Kontakte am Rande der Veranstaltung.</p>		<p>11.15</p> <p>Die mängelfreie Abnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> > Darstellung des Nutzens einer mängelfreien Abnahme durch Kostenvergleich typischer Mängel vor und nach der Abnahme > Verteilung der Aufgaben zwischen Bauherrn/ GU + NU/Planer > Gewerkespezifische Anforderungen HK/S/RLT/MSR > Vermeidung typischer Fehler in der Planungs-, Beauftragungs-, Bau-, Inbetriebnahme- und Abnahmephase > Mängelmanagement mit Termin- und Kostenüberwachung <p>Wolfgang Sach, Inhaber, IB-Sach&Dieter GbR</p>
			<p>12.00</p> <p>Praxisbeispiel Europäisches Patentamt: Energie Einsparungseffekte durch die Verbindung von CAFM Systemen mit der GLT (am Beispiel von Raumbuchungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> > Grundlage: Viel hilft viel > Planung: Ohne ROI Berechnung keine Freigabe > Umsetzung: Man muss nur miteinander reden > Daily Business: Ist der Kunde glücklich > Nachbereitung: Was bringt es wirklich > Ausblick: Vernetzte Welten <p>Andreas Schäffer, Strategisches Facility Management, Europäisches Patentamt</p>

Zweiter Tag | Do., 10. Dezember 2015

9.15	<p>Gebäudeautomation – das Werkzeug für die Betriebsoptimierung</p> <ul style="list-style-type: none"> > Energieeffizienz durch Gebäudeautomation > Anwendungsbeispiel: Energieeinsparung durch Raumautomation > Bedeutung von Energie-Monitoring und neue Anforderungen bei Planung und Ausführung > Ausblick: Smart Buildings und Smart Grids <p>Prof. Dr.-Ing. Martin Becker, Institut für Gebäude- und Energiesysteme, Hochschule Biberach und Ingenieurbüro Prof. Dr. Becker</p>		
10.00	<p>Thermische Energiespeicher: Beton, Eis und PCM – sensible und latente Energiespeicher im Gebäudebau und -betrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> > Eisspeicher im nichtsaisonalen Betrieb, Projektbeispiel Archiv der Stadt Stuttgart in Bad Cannstatt 		<p>12.45</p> <p>Gemeinsames Mittagessen</p> <p>13.45</p> <p>Praxisbeispiel Stadtwerkezentrale München: Funnel & Gate-Anlage zur Grundwasserreinigung und ihre Einbindung in den Gesamtkälteverbund</p> <p>Jens Langer, Stadtwerke München</p> <p>14.30</p> <p>Abfahrt zu den Besichtigungen: Europäisches Patentamt und Stadtwerkezentrale München</p> <p>ca. 16.45</p> <p>Rückankunft im Hotel Ende der Fachkonferenz</p>

Ihr Konferenzleiter



Prof. Dipl.-Ing. Uwe Rotermund M. Eng. TM ist Professor an der Fachhochschule Münster, Fachbereich Architektur. Am Lehrstuhl Immobilien-Lebenszyklus-Management ist er in zahlreiche Forschungs- und Lehraktivitäten eingebunden. Als Ingenieur und Berater in der Prof. Uwe Rotermund Ingenieurgesellschaft ist er in vielfältigen Projekten der freien Wirtschaft und der öffentlichen Hand tätig. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Organisation von FM-Abteilungen, der Ausschreibung und des Controllings von Serviceleistungen sowie in der Berechnung und Optimierung von Lebenszykluskosten von Immobilien. Eigene Betreibererfahrungen sammelte Professor Rotermund als technischer Leiter der Kreiskrankenhäuser des Landkreises Kassel. Parallel leitet er das verbandsoffene Benchmarking 2015. In diesem umfangreichen Benchmarking-Pool werden, u.a. in Kooperation mit der GEFMA und der RealFM, Gebäudenutzungskosten analysiert und bewertet. 2007 wurde er von der Ingenieurkammer Niedersachsen zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Facility Management ernannt. In verschiedenen lebenszyklusorientierten Architektur- und Investorenwettbewerben ist er in der Vorprüfung oder als Mitglied des Preisgerichts tätig.



Marc Capeder ist seit 2014 FM-Leiter aller Direktionsstandorte der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG Zürich, Schweiz. Zu seinen Aufgaben gehören u.a. die Gewährleistung des Gebäudebetriebes. Zuvor war er dort als Projektmanager für den Aufbau des neuen Hauptsitzes der Allianz Suisse in Zürich sowie die Konsolidierung von neun deutschschweizer Direktionsstandorten als Benchmark-Immobilienprojekt innerhalb der globalen Allianz-Gruppe verantwortlich.



Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht ist Professor für Werkstoffe im Bauwesen an der Universität Stuttgart. Davor hatte er Professuren an der Technischen Universität Darmstadt und an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, jeweils für Werkstoffe im Bauwesen und für Bauphysik inne. Zu seinen fachlichen Schwerpunkten zählen die Wirkung von mechanischen Belastungen und umweltbedingten Einflüssen, die Entwicklung von umwelt- und ressourcenschonenden Werkstoffen, das Recycling von Abbruchmaterial sowie die Erhaltung und Sanierung von Bauten. Spezielles Augenmerk legt er dabei auf besonders leistungsstarke Betonsorten. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das energiesparende Bauen unter Einbezug von LowEx-Komponenten und die Nutzung von Umweltenergien.



Prof. Dr.-Ing. Rainer Hirschberg ist seit 1975 freiberuflicher Ingenieur und seit 1986 Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Heiz-, Raumluft- und Sanitärtechnik. Er war bis 2014 ordentlicher Professor an der FH Aachen – Fachgebiet Technische Gebäudeausrüstung, ressourcenschonendes Bauen und Facility Management. 2016 gründet er das Hocheffizienzhausinstitut, in dem seine wissenschaftlichen Schwerpunktthemen wie Planungsprozesse, Energetische Bewertung, Gebäudeautomation, Rohrnetze- und Transportsysteme und Gebäude- und Anlagensimulation weitergeführt werden. Er hat und nimmt eine Vielzahl von Ehrenämtern im VDI und im DIN wahr und ist Mitarbeiter europäischer und internationaler Normen. Er hat mehr als 100 Fachbeiträge publiziert und ist Buchautor. Für seine Verdienste wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. mit der VDI-Ehrenplakette, der VDMA-AMG-Ehrennadel, der Hermann-Rietschel-Ehrenmedaille des VDI und dem Bundestverdienstkreuz.



Rupert Mayr arbeitete nach seinem Studium zunächst als Architekt für ein Flughafenprojekt in Stuttgart. Im Werdegang übernahm er die Verantwortung bei General Motors für die Errichtung von Produktionseinheiten in Europa und Asien. Er führte in Berlin-Brandenburg den Aufbau des Luftschiffstandortes Cargolifter sowie weitere Industriebauprojekte in den USA und Kanada. Seit 2003 ist er beim Luftfahrt-Triebwerkshersteller MTU Aero Engines beschäftigt. Er verantwortet die Bereiche Bauplanung und Standortbetrieb. Nach Errichtung der Produktionsstätte einer Titan-Blisk-Fertigung in München entstand in diesem Jahr unter seiner Verantwortung eine neue MTU-Produktionsstätte in Polen.

Ihre Referenten



Prof. Dr. Martin Becker studierte Elektrotechnik und promovierte 1995 an der Universität Kaiserslautern. Danach war er Geschäftsführer einer Technologietransferstelle für Automatisierungs- und Informationssysteme. Seit 1999 ist er als Professor an der Hochschule Biberach im Studiengang Energie-Ingenieurwesen und am Institut für Gebäude- und Energiesysteme auf den Gebieten Gebäudeautomation, Energie- und Gebäudemanagement tätig sowie freiberuflich als Berater für Verbände, Unternehmen und Kommunen.



Bernhard Bergjan startete sein Berufsleben mit einer Ausbildung zum Energieanlagen-Elektroniker und studierte anschließend Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Automation. Bis 2004 arbeitete er als Ingenieur in Entwicklung und Betrieb, um dann im Generalplanungsbüro agn in Ibbenbüren die Leitung des Bereiches Technik zu übernehmen. Heute ist er einer der geschäftsführenden Gesellschafter der ca. 350 Mitarbeiter umfassenden Planungsgesellschaft agn.



Thomas Braun ist seit 2010 bei Siemens Real Estate – der Immobiliensparte der Siemens AG – der General Manager des Projekts „Siemens Headquarters“. In dieser Position verantwortet er den Neubau der Konzernzentrale am Witelbacherplatz in München. Seit 2015 ist er dazu als General Manager für das Großprojekt „Siemens Campus Erlangen“ verantwortlich. Er begann seine berufliche Karriere 1991 in verschiedenen Architekturbüros, darunter das Büro von Sir Norman Foster / London (UK) und Murphy/Jahn, inc. Architects / Chicago (USA). 2002 stieg er bei Siemens Real Estate als Projektleiter ein und übernahm 2004 dort die Leitung der Abteilungen Development und Corporate Architecture. 2009 übernahm er die Funktion Head of Construction verantwortlich für die Region Asien.

Ihre Referenten



Wolfgang Sach ist seit 2000 selbstständiger Ingenieur. Er hat bei zahlreichen Großprojekten wie Konzernzentralen, Kaufhäusern, Industrie-, Büro- und Wohnungsbauprojekten TGA-Bauleitung und -Controlling für die GUs übernommen. Zu seinen Aufgabenschwerpunkten zählen außerdem u.a. Controlling, Gutachten und Mängelbeseitigungsmanagement im Krankenhausbereich und Messungen an raumlufttechnischen, kältetechnischen und heizungstechnischen Anlagen.



Andreas Schäffer begann seine berufliche Laufbahn als Projekt Ingenieur und Projektleiter in dem TGA-Ingenieurbüro Kuehn Bauer und Partner. Nach 6 Jahre wechselte er zu M+W Zander, wo er bei einem Großprojekt für die Halbleiterindustrie (Reinraum) in Italien sowie in den Bereichen Technisches FM und Energieberatung tätig war. 2007 wechselte er zum Europäischen Patentamt, wo er für den Bereich Technisches FM zuständig war und als Verantwortlicher für die gesamte TGA am Projekt Komplettsanierung des Gebäudes Isar mitwirkte. Seit 2014 ist er beim EPA im strategischen FM tätig und erarbeitet Instandhaltungs- und Gebäudestrategien.



Dr.-Ing. Markus Treiber ist Associate Partner bei der Drees & Sommer Advanced Building Technologies GmbH. Seine fachlichen Schwerpunkte sind Technische Gebäudeausrüstung, Energiedesign und -konzepte nebst Simulation und Tageslichtoptimierung. Zu seinen Referenzprojekten gehören u.a. die Neubauten Siemens HQ München, Spiegel HCH Hamburg, VHV-Hannover, TÜV-Süd München, die Revitalisierung des HVB-Tower München und das CO₂-neutrales Areal Audi Neuburg.



Dipl.-Ing. Johannes Weitzel ist seit 2006 für die Carpus-Partner AG tätig. Er leitet als Prokurist den Bereich Energie+Umwelt. Sein Tätigkeitsfeld beinhaltet die Vernetzung der technischen Komponenten komplexer Energiekonzepte mit bauphysikalischen Gebäudeauslegungen sowie den ökologischen Kriterien.



Prof. Dr.-Ing. Dieter Wolff sammelte nach seinem Studium der Chemietechnik und der Promotion 7 Jahre Industrieerfahrung in einem Unternehmen der Regelungstechnik für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (Honeywell-Centra), davon die letzten drei Jahre als Entwicklungsleiter. Seit 1987 ist er Professor an der Ostfalia-Hochschule für angewandte Wissenschaften in der Fakultät Versorgungstechnik – Institut für energieoptimierte Systeme – EOS mit den Schwerpunkten Neue Energietechnologien, Instandhaltung, Gebäudeautomation, Energieeinsparcontracting, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Integrierte Planung. Er war von 1996-2004 Obmann des DIN-Ausschusses: „DIN 4701, Teil 10: Energetische Bewertung heiz- und raumlufttechnischer Anlagen“ und ist Mitglied in verschiedenen Richtlinien- und Normenausschüssen und Träger der VDI-Ehrenplakette.

Goldpartner



Gebäude energieeffizient, CO₂-neutral und umweltfreundlich zu kühlen, zu beheizen und zu belüften, ist das Ziel von DAIKIN. Seit über 90 Jahren entwickelt und produziert das japanische Unternehmen Klimaanlage sowie Wärmepumpen für Privatmarkt, Gewerbe und Industrie und nutzt dafür die erneuerbare Luft als Wärmeenergie. Für das Gewerbe wie Hotels, Handel oder Bürogebäude sowie die Industrie bietet DAIKIN zusätzlich Produkte für Normal- und Tiefkühlung sowie Lüftungsanlagen und Kaltwassersätze an. Durch sein breites Produktportfolio ist DAIKIN der einzige Hersteller am Markt, der 90% der technischen Gebäudeausrüstung bereitstellen kann. www.daikin.de



MEZ-TECHNIK ist ein Lüftungsspezialist aus Süddeutschland für die Bereiche Produktion, Montage und Service. Das inhabergeführte Unternehmen erlangte ab Ende der 1960er Jahre internationale Bekanntheit durch sein qualitativ hochwertiges Luftkanalprofil, welches bis heute ein Eckpfeiler des Warensortiments ist. Durch konsequente Orientierung an den Bedürfnissen der Branche wurde das Produktportfolio sukzessive erweitert, sodass der Lüftungsprofil bei MEZ-TECHNIK alles aus einer Hand beziehen kann. Das neue MEZ-AEROSEAL reiht sich hier nahtlos ein. Diese bahnbrechende Technologie ermöglicht eine Abdichtung von Luftleitsystemen von innen heraus und leistet einen erheblichen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz und somit zur Einhaltung der Klimaziele aus EnEV 2014 und NAPE. www.mez-aeroseal.de



Energieeffizienz – ein Gebot der Zeit

RAM EeFM Energieeffizienzberatung deckt auf: Oftmals sind es kleine Maßnahmen, die aber in der Summe eine Menge Energie einsparen können! Energiefresser sind leider die Regel. PCs, Tisch-Rechner oder andere Geräte finden in puncto Energieeffizienz zu wenig Beachtung. Beispiel: Geräte im Standby-Modus oder die Kaffeemaschine im Dauerbetrieb. Wir wollen bei unserer Beratung auf diese Eck-Daten hinweisen. Energieeffizienz kann in Zukunft ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein. Das Know-how von rund 40 Mitarbeitern steht der RAM EeFM GmbH zur Verfügung, beispielsweise zertifizierte Energieeffizienz-Berater, versierte Kaufleute, kompetente Techniker und Elektroinstallationsmeister, zum Teil mit Berufserfahrung in der Bauleitung und im Service. www.ram-fm.eu

Informationen

Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder von Geschäftsleitung und Vorstand sowie Fach- und Führungskräfte aus den Abteilungen Technik und Facility Management von Unternehmen der freien Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung, an Bauherren und ihre Vertreter, an TGA-Planer, Architekten, Projektsteuerer und Bauingenieure, an Hersteller und Dienstleister sowie an alle, die im Zuge von Errichtung, Sanierung und Betrieb von Industrie-, Gewerbe- und Verwaltungsbauten mit der Technischen Gebäudeausrüstung befasst sind.
So melden Sie sich an	> per Telefon: 0 81 51/27 19 0 > per Telefax: 0 81 51/27 19 19 > per E-Mail: info@management-forum.de > per Internet: www.management-forum.de/tga-forum > per Post: Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · D-82319 Starnberg
Teilnahmegebühr	Die Gebühr für die zweitägige Fachkonferenz beträgt € 695,- zzgl. 19% MwSt. Sollten mehr als eine Person aus einem Unternehmen an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem zweiten und jedem weiteren Teilnehmer 10% Preisnachlass. Die Teilnahmegebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen, Mittagessen sowie die Besichtigung der Stadtwerkezentrale München oder des Europäischen Patentamts. Die Teilnehmerzahl für die Besichtigungen ist begrenzt; entscheidend ist die Reihenfolge des Anmeldungseingangs. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg schriftlich bestätigt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Veranstaltungsteilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.
Termin und Veranstaltungsort	9. und 10. Dezember 2015 in München: RAMADA Hotel & Conference Center, München Messe, Konrad-Zuse-Platz 14, 81829 München, Telefon: 089/9400830, Telefax: 089/9400831000, E-Mail: muenchen.messe@h-hotels.com, Zimmerpreis: € 119,- inkl. Frühstück
Alternative Übernachtung	H2 Hotel München Messe, Olof-Palme-Str. 12, 81829 München, Telefon: 089/9400860, Telefax: 089/9400861000 E-Mail: muenchen.h2@h-hotels.com, Zimmerpreis: € 89,- inkl. Frühstück.
Zimmerreservierung	Für diese Konferenz steht im Konferenzhotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung rechtzeitig direkt im Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg GmbH vor.
Registrierung	Der Konferenz-Counter ist ab 8.30 Uhr zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.
Rücktritt	Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. 19% MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage spätestens 24. November 2015 schriftlich bei Management Forum Starnberg eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Konferenzgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.
Management Forum Starnberg	Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für > professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten > aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte.



Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung.

Helmut Hohberger
Konferenz-Manager
Telefon: 0 81 51/27 19 42
helmut.hohberger@management-forum.de



Sie sind interessiert, als Partner dabei zu sein?

Nutzen Sie die Chance, Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum zu präsentieren. Gerne senden wir Ihnen unverbindlich weitere Informationen zur Ausstellung.
Alexandra Mohr,
Telefon: 0 81 51/27 19 15
alexandra.mohr@management-forum.de

Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Wir informieren unsere Kunden außerdem telefonisch, per E-Mail oder Fax über für sie interessante Weiterbildungsangebote, die den von ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg, Maximilianstraße 2b, 82319 Starnberg, unter info@management-forum.de oder telefonisch unter 08151-27190 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung | per Fax 0 81 51/27 19-19 oder www.management-forum.de/tga-forum

Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich für die Fachtagung **TGA-Forum 2015** am 9. und 10. Dezember 2015 in München an.

Ich melde mich zu folgender Besichtigung an:

- Europäisches Patentamt
 Zentrale der Stadtwerke München

Die Teilnehmerzahl für die Besichtigungen ist begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge des Anmeldungseingangs.

Ich bin interessiert an Ausstellungs- oder Sponsoringmöglichkeiten. Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationsmaterial zu.

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Doris Brosch
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

1. Name _____	2. Name _____
Vorname _____	Vorname _____
Position _____	Position _____
Abteilung _____	Abteilung _____
Firma _____	
Straße/PF _____	PLZ/ Ort _____
Telefon _____	Telefax* _____
E-Mail* _____	
Branche _____	Beschäftigungszahl: ca. _____
Datum _____	Unterschrift _____



X 7234

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 75,- zzgl. MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 24. November 2015 schriftlich bei der Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen bzw. einer verspäteten Absage wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. * Mit der Nennung Ihrer E-Mailadresse und/oder Faxnummer erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Sie auch per E-Mail und/oder Fax über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Wenn Sie dies nicht wünschen, streichen Sie bitte diesen Satz.